



## Lebensqualität in Neubulach

### Protokoll des Kernteam-Treffens vom 7. April 2011, 19 Uhr

Anwesend waren

Herr Goldschmidt (Moderation), Herr Bürgermeister Beuerle und Frau Pfrommer (Verwaltung), Herr Glinka (AK6), Herr Feuerbacher und Frau Schaible (AK7), Herr Reiß und Herr Großmann (AK3), Herr Gohl und Partnerin sowie Herr Hauke (AK5), Herr Bohnet, Frau Mann, Ehepaar Schöttle (AK1+4), Herr Dürr (AK 2)

Statusberichte der Arbeitskreise

#### AK1 Nahversorgung

- Zur Basis-Analyse von DORV wurden die letzten Daten gestern durch die Stadtverwaltung an Herrn Frey übermittelt. Wir warten jetzt auf das Ergebnis.

#### AK2 Altwerden in Neubulach

- Das Seniorenessen ist gut angenommen werden (42 Gäste beim 1. Mal).
- Seniorenführer ist abgeschlossen und liegt in der Gemeindeverwaltung aus.
- Drei Vorträge sind für die nächste Zeit angesetzt:
  - o Gestaltung von altengerechten Wohnräumen
  - o Netzbildung für Altenpflege
  - o Finanzierungsmodelle für die Senioren-WG oder ähnliches
- Zeitbank läuft
- Es wird an Ideen zum Sonne-Areal gearbeitet
- Die Modelle von Aichstetten (Herr Kiechle) und Lenningen sollen vorgestellt werden
- Großes Interesse an Vernetzung

#### AK3 Mobilität

- Es wird an einem flexiblen Buskonzept gearbeitet
- Ein ortsbezogener Fahrplan wird erstellt.
- Es gibt die Idee eines Radwegplanes

- AK3 sucht dringend neue Mitstreiter

#### AK4 Mehr miteinander

- Unter dem Motto ‚Frischer Wind für Neubulach‘ soll ein Aktions- und Informationstag zum Thema Windenergie zur privaten Nutzung (u.a.) vorbereitet werden. Es wird zu diesem Zweck ein eigener, temporärer Arbeitskreis gebildet. Jürgen Bohnet spricht diesbezüglich das Thema dezentrale Energiespeicher-Möglichkeiten an. Georg Dürr drückt die Hoffnung aus, dass eines Tages möglicherweise ein Gesamtenergiekonzept für Neubulach erstellt werden könnte.

#### AK 5 Jugendarbeit

- Herr Gohl betont die gute Zusammenarbeit mit der Werkrealschule und speziell mit Herrn Schinko.
- Der Leader-Antrag für das Jugendhaus läuft.
- Es ist eine Veranstaltung zur Drogenprävention geplant.
- Am kommenden So ist ein Spielenachmittag im Bali.
- Am 20.5. (Markttag) ist ein Spielmobil vor der Vogtei für alle Kinder organisiert.
- Die Hütten haben sich von der offenen Jugendarbeit (LQN) zurückgezogen.

#### AK 6 Tourismus, Kunst und Kultur

- Das Projekt ‚Torturm‘ ist angelaufen, es gibt bislang über 20 Freiwillige, welche den Dienst dort versorgen möchten.
- Der Flyer Stadtrundgang ist fertig.
- Der AK hat sich angeboten, am Beschilderungskonzept der Stadt mitzuwirken.
- Der Kalender aus dem Fotowettbewerb läuft.
- Weiterhin wird der AK das Thema ‚öffentliche Toiletten‘ gerne weiter begleiten.

#### AK7 Öffentlichkeitsarbeit

- Die Auswertung der Umfragen vom 20. März ist noch nicht abgeschlossen. Ein erster Überblick hat allerdings vorrangig positive Reaktionen gezeigt.
- Da der AK7 derzeit nur aus zwei Personen besteht, bitten sie um Unterstützung, vor allem auch bei der Imagekampagne. Vorerst sollen nur

die ortsansässigen Vermarkter angesprochen werden, später dann auch die Dienstleister.

- Der Kleiderbazar, welcher vom AK7 initiiert wurde, hat Unstimmigkeiten mit dem SC hervorgerufen. Herr Beuerle und Nicole werden sich um Klärung bemühen.
- Gemeinsam mit dem AK Öffentlichkeitsarbeit von LQN Seewald wurde die Bildung eines Netzwerks angedacht.

Wie soll es mit LQN weitergehen?

- Wir haben noch vier Treffen mit Herrn Goldschmidt in Aussicht, deren letztes vermutlich der sog. Evaluierung des Projektes dient. Somit bleiben drei Treffen, um den Fortbestand von LQN zu diskutieren und auf den Weg zu bringen.
- Der Vorschlag, eine eigene Projektgruppe zum Thema ‚Nachfolge-Organisation LQN‘ zu bilden, wurde vom Kernteam angenommen. Der Vorschlag von Jörg Feuerbacher, in diesem (möglichst kleinen) Gremium jeweils einen Vertreter der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderats zu integrieren, wird für gut befunden. Es liegen momentan folgende personelle Vorschläge vor:
  - o Georg Dürr
  - o Bernhard Großmann
  - o Martin Schöttle
  - o Siegfried Schaible
  - o Herr Beuerle (Verwaltung)
  - o Jürgen Bohnet (GR)
- Jürgen Bohnet wies darauf hin, dass er zwar ggf. sich dieser Aufgabe nicht entziehen würde, dass aber der GR darüber zu befinden hat, wie viele und wer aus dem GR in diese Projektgruppe einbezogen werden sollen. Dies soll in der nächsten GR-Sitzung geklärt werden.
- Herr Goldschmidt regt an, dass dieser Arbeitskreis ‚Nachfolge-Organisation LQN‘ sich um folgende Fragen kümmern sollte:
  - o Was soll diese neue Organisation leisten?
  - o Wie sieht die Zusammenarbeit mit Verwaltung und GR aus?
  - o Informationsfluss?
  - o Gibt es weiterhin ein Kernteam?
  - o Werden AKs zusammengeführt oder bleiben sie in ihrer alten Form bestehen?

- Ausarbeitung mehrerer Modelle
- Hinweise von Jörg Feuerbacher zum Thema:
  - Falls eine Stiftung in Betracht gezogen werden soll, welche mit Sicherheit eine längere Vorlaufzeit benötigt, soll auch eine kurzfristige Struktur in Betracht gezogen werden, welche den Zeitraum bis zum Vollzug der Stiftung sinnvoll überbrückt.
  - Die Leader-Förderungen sollten bei allen Überlegungen mehr im Auge behalten werden, damit die vorhandenen Gelder nicht zurückgegeben werden müssen.
- Die neue Projektgruppe ‚Nachfolge-Organisation LQN‘ wird also in Folge der nächsten GR-Sitzung zusammengerufen werden. (Termin mit Rücksicht auf Siegfried Schaible nach Möglichkeit Freitags bis Sonntags)

#### Bericht von Modul 5 des transnationalen Austauschs in Lenzkirch-Saig

- Frau Munz sucht nach engagierten Frauen, welche sich zur Aufgabe setzen, ein Netzwerk für Arbeitsplätze für Frauen in ländlicher Region (Kommunen unter 30.000 EW) aufzubauen. Diese können bis zu vier Jahren gefördert werden.
- Frau Bliestle erläuterte das Gemeindeforum. Es wurde angeregt, dass auch die Stadt Neublach dem Netzwerk beiträgt, um Unterstützung und Förderung auch von dieser Seite bekommen zu können.
- Leader-Anträge sollten möglichst frühzeitig gestellt und in engster Zusammenarbeit mit der Leader-Geschäftsstelle (Frau Cesik bzw. Herr Metsch) ausgearbeitet werden. Geldmittel scheinen vorhanden zu sein.

#### Sonstiges

- LQN-Seite <http://www.lqn-leader.de/> soll ‚gefüttert werden‘. Infos dazu bitte an den AK 7, welcher diese dann an Herrn Stefan Engelhardt weiterleiten wird.

#### Termine:

- Nächstes Kernteam Do. 9.6.2011, 19 Uhr, Rathaus
- 6. Modul transnationaler Austausch (Öffentlichkeitsarbeit) am 2.7.2011